

Nonsens

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **112 (1986)**

Heft 38

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

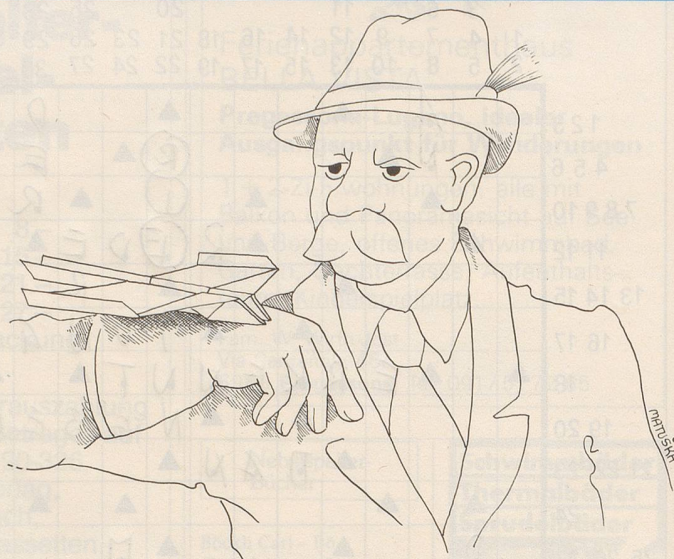
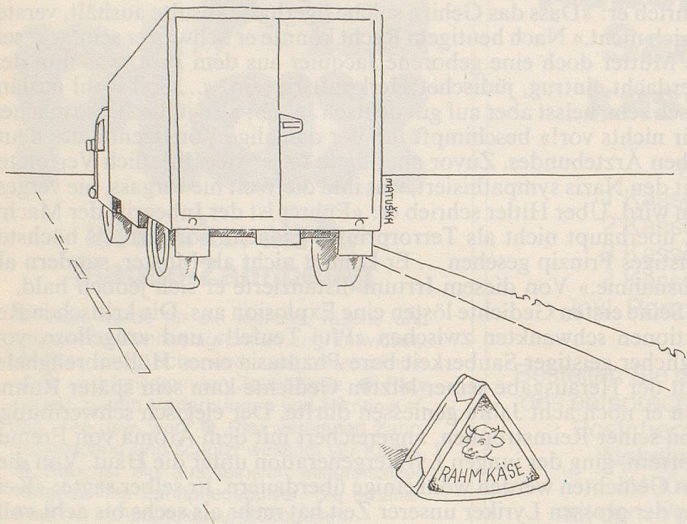
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wandlung

In unserer Zeit sind viele Köpfe nichts anderes als Sprengköpfe.

NONSENS

Wer sich ins Bockshorn jagen lässt, sollte nicht immer auf Schalmeientöne hören.

«Touristo-Drama»

Wie entgeht man während der Ferienzeit in Richtung Süden kilometerlangen Autostaus?

Man nehme das Flugzeug!

Was stellt man bei seiner Ankunft am überfüllten Strand trotzdem frustrierend fest?

Es sind so oder so schon alle da ... *Richi*

Konsequenztraining

«Bei mancher Wahl spielen oft persönliche Sympathien eine grosse Rolle. Ich wage sogar zu behaupten, dass heute manchmal nur aufgrund solcher Sympathien gewählt wird. Sei selbst einmal ganz ehrlich! Würdest Du Deinen ärgsten Feind wählen, obwohl er genau der Richtige für dieses Amt wäre? Nein. Bestimmt nicht. Du wählst einen anderen, obwohl dieser vielleicht völlig unfähig für das Amt ist. Und wer hat dann den Salat?» Solches ist – oho! – in einer Schülerzeitung unter dem Titel «Stoppt unfähige Klassenchefs!» zu lesen. Jede Ähnlichkeit mit grosser Politik ist natürlich rein zufällig ... *Boris*

Us em Innerrhoder Witztröckli



Enn Frönte choot is Appezöllerland. Immene Gschpröoch mit eme Öserige säät er: «Euer Land ist zwar sehr schön, aber so unglaublich winzig klein, dass sich darin kein Kamel wenden könnte.» Doo gett em de Öserig zor Antwort: «Denn moscht halt wieder händeschi fott.» *Sebedoni*

Wider-Sprüche

Es gibt auch Menschenfischer, die, wie richtige Fischer, die kleinen Fische zurück ins Wasser werfen.

Sie «signalisieren» mit erhobenem Zeigefinger, dass sie ausser dem erhobenen Finger nichts zu zeigen haben.

Sie werden der Lage Herr, indem sie ihrer Unwissenheit gehorchen.

Die ewige Jugend ist uns nicht beschieden, doch können wir uns bescheiden mit dem ewigen Protest der Jugend.

Ich bin mir nicht mehr im Weg, wenn ich mich auf den Weg mache.

Es gibt eine Art Sachzwang, zu verhindern, dass die Leute denken lernen, denn sobald sie denken können, werden sie gewahr, dass es keinerlei Sachzwänge, sondern nur durch menschliche Willkür erzwungene Zwänge gibt.

Beat Läufer

Dies und das

Dies gelesen: «Lauren Hutton, das gefragteste Photomodell der Welt, entblättert sich ...» Und *das* gedacht: Ist die Lauren so gefragt – oder ihre Blätter? *Kobold*

Stichwort

Würde: Auch so eine Vokabel, die oft besser nicht gebraucht würde. *pin*

St. Moritz

HOTEL EDEN GARNI

Das ruhig gelegene Hotel mit dem persönlichen Charakter im Herzen von St. Moritz-Dorf. Gemütlich und modern eingerichtete Zimmer mit Bad/Dusche, WC, Radiowecker, Selbstwahltelefon. Das Hotel für vergnügliche Wander- und Sportferien im Engadin. In unmittelbarer Nähe der Bergbahnen.

Familie M. Degiacomi
Tel. 082/3 61 61, Telex 74401